

# **Kirchgemeinde Bernitt**

mit den Dörfern

Groß Gischow, Klein Gischow, Moltenow, Neu-Bernitt,  
Penzin, Viezen, Moisall, Gnemern, Klein Sien,  
Schlemmin, Ulrikenhof



**Veranstaltungen & Informationen**

**3/2008**

**Oktober 2008 - Januar 2009**

## **Liebe Leserinnen und Leser!**

Als der Altar der Bernitter Kirche entstand, hatte Martin Luther noch nicht seine Thesen veröffentlicht. Es war um das Jahr 1516. Da gab es *eine* Kirche und *einen* Glauben. Die Heiligenverehrung, die Huldigung außergewöhnlicher Menschen, von denen sich besonderer Schutz und Hilfe erhofft und erbeten wird, war selbstverständlich.

Nicht selbstverständlich ist ihre Darstellung auf dem Bernitter Altar. Drei im Mittelalter höchst populäre und ein etwas unbekannter Heiliger stehen in seiner Mitte (Mittelschrein): Georg, Katharina, Maria und Erasmus (v.r.n.l.). Ungewöhnlich ist daran, dass auf den meisten Altären eine biblische Geschichte, vorzugsweise die Kreuzigung oder die Himmelfahrt Jesu, gezeigt wird und nicht nur Heilige. Ungewöhnlich ist auch, dass diese vier gleich groß sind. Der Künstler weist ihnen somit den gleichen Rang zu. Keiner steht über dem anderen, auch nicht Maria. Eingerahmt werden diese vier von den zwölf Jüngern Jesu, den so genannten Aposteln (Apostolos = der Gesandte). Früher wurden nur an hohen Feiertagen die Flügel des Altars aufgeklappt (gewandelt). Heute kann man diese wunderbare und leuchtende Schnitzerei immer betrachten. Alle sechzehn schauen in die Kirche und den Betrachter an. Jede Figur hat ein unverwechselbares Gesicht. Keiner wirkt so heilig, als wäre er nicht von dieser Welt. Menschen wie du und ich, Leute aus dem Dorf, mit Schicksalsschlägen und fröhlichen Erinnerungen, mit Erfahrung und einem Sack voller Geschichten: so sehen sie aus. Ich werde ihnen diese Figuren hin und wieder näher vorstellen, denn für uns evangelische Christen haben sie auch eine Bedeutung: Sie sind Vorbilder im Glauben.

Wenn Sie Lust haben, sie näher zu betrachten, kommen Sie doch bei ihnen mal vorbei, der Schlüssel zur Kirche liegt im Pfarrhaus. Oder Sie nutzen den Besuch einer Veranstaltung in unserer Kirche.

Herzlich grüßt Sie Ihre Pastorin



### **Anschriften:**

#### **Pastorin Elisabeth Lange**

Lange Str. 54, 18249 Bernitt

Tel. 038464/20 227; E-Mail: elisabeth.lange@gmx.de

Sprechzeit: donnerstags 9-12 Uhr und jederzeit nach Vereinbarung

#### **Katechetin Karin Hansen**

Lange Str. 28, 18246 Bützow – Tel. 038461/3418

**[www.kirche-bernitt.de](http://www.kirche-bernitt.de)**



# ANGEBOTE FÜR SENIOREN

## Seniorenachmittage

<b>Oktober</b>	8. Oktober, 14.30 Uhr im Gemeindezentrum Moisall	15. Oktober, 14.30 Uhr im Pfarrhaus Bernitt
<b>November</b>	<b>Seniorenbegegnungstage zum Thema „Klima“ in Bernitt (s.u.)</b>	
<b>Dezember (Advents- feiern)</b>	10. Dezember, 14.30 Uhr Gemeindezentrum Moisall	17. Dezember, 14.30 Uhr im Pfarrhaus Bernitt
<b>Januar</b>	6. Januar (Dreikönigstag), 18 Uhr im Gemeindezentrum Klein Sien: <b>Gemeindeabendbrot</b> Für Getränke, Brot und Butter wird gesorgt. Bitte bringen Sie einen kleinen Essensbeitrag mit!	

Für alle Veranstaltungen gilt: Wer eine Fahrgelegenheit braucht, melde sich bitte im Pfarrhaus Bernitt (038464.20 22 7).

## **Seniorenbegegnungstage am 19./20. November: „Unser Klima – nicht mehr prima?“**

In der Bibel heißt es, dass Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht nicht aufhören sollen. Da hatten Menschen gerade eine furchtbare Klimakatastrophe, die Sintflut, überstanden. Heute ist das Klima wieder Gegenstand besorgter und auch heftiger Auseinandersetzungen geworden.

Müssen wir uns in Mecklenburg auf Winter ohne Schnee und heiße Sommersonne einstellen? Wir wollen Einblicke in das komplizierte Wechselspiel von Luft, Erde, Wasser gewinnen und dazu die Wetterstation in Warnemünde besuchen. Und wir werden unsere Möglichkeiten diskutieren, Verantwortung für die Klimaentwicklung zu übernehmen.

Beginn: jeweils 8.30 Uhr mit einer Andacht in der Kirche, danach Frühstück und Programm im Pfarrhaus Bernitt, Ende: gegen 16 Uhr.

Teilnehmerbeitrag: 13 €, Anmeldung bei Frau Renate Flade (038464.20595)

## Veranstaltungen im Seniorenlandsitz Schlemmin

**1. Oktober, 10 Uhr:** Gottesdienst mit Abendmahl zum Erntedankfest

**26. November, 10 Uhr:** Gottesdienst mit Abendmahl zum Ewigkeitssonntag

**Donnerstag, 18. Dezember, 15 Uhr:** Gesellige Runde im Advent

**21. Januar, 10 Uhr:** Gottesdienst mit Abendmahl

## ANGEBOTE FÜR KINDER



### Christenlehre

1. und 2. Klasse, mittwochs 11.30 Uhr - 13 Uhr im Pfarrhaus Bernitt (Frau Hansen holt die Kinder von der Schule ab und bringt sie auch wieder hin)

1. bis 5. Klasse, donnerstags 15 Uhr - 16 Uhr im Pfarrhaus Bernitt

## ANGEBOTE FÜR GROSS UND KLEIN

### Martinstag

Laternen, ein Pferd, ein Reiter, Lagerfeuer, Martinshörnchen, Musik und noch eine Menge mehr braucht es für unsere Feier am 11. November. Los geht's um 17 Uhr in der Kirche Bernitt.

### Familiennachmittag im Advent

Singen, erzählen, spielen, basteln: Der erste Adventssonntag ist traditionell der Familiensonntag in unserer Gemeinde. Wir laden alle Eltern mit ihren Kindern zu einem gemütlichen Adventsnachmittag ins Pfarrhaus ein. Beginn ist um 15 Uhr.

Bitte bringen Sie etwas Gebäck mit. Für Getränke ist gesorgt.

### Kinderkino im Pfarrhaus



Weihnachtsfilm am Montag, 22. Dezember, 15 Uhr

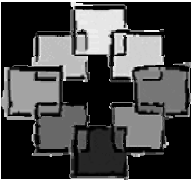
#### „Ronja Räubertochter“ (ab 7 Jahren)

Mitten in einem Gewittersturm kommt Ronja als Tochter des Räuberhauptmanns Mattis zur Welt. Etwa elf Jahre später darf sie endlich in den Wald hinaus, in dem

sie sich jedoch vor dem Fluss, Wildruden, Graugnommen, Dunkelrollen und Rumpelwichten hüten muss. Eines Tages trifft sie auf Birk, Sohn vom Erzfeind der Mattisräuber, und es entwickelt sich eine abenteuerliche Freundschaft...

Liebe Eltern! „So viel Heimlichkeit in der Weihnachtszeit...“ Wenn es noch Vorbereitungen solcher Art gibt, dann nutzen Sie das Kinderkino. Der Film läuft 121 Minuten... Sie können aber genauso gerne mit zum Kino kommen. Eintritt frei!

## ANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE



### Konfirmanden

**Das Wichtigste seid ihr! –  
Einladung zum Konfi-Treff – ab Klasse 6**

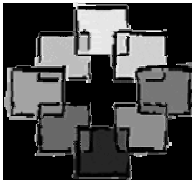
Eure Fragen, eure Erfahrungen, eure Vorstellungen, eure Meinung, eure Hoffnungen: Das alles ist gefragt im Konfi-Treff.

Nachdenken über Gott und die Welt, zusammen verreisen, viel erleben, erfahren, was es heißt, eine gute Gruppe zu sein: Das alles könnt ihr, wenn ihr dabei seid und mitmacht. Alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 6-8 aus Bernitt, Neukirchen und Umgebung sind dazu herzlich eingeladen. Voraussetzungen zum Mitmachen gibt es nicht außer, Lust auf nette Leute. Wir freuen uns auf euch!

Am Ende der 8. Klasse könnt ihr, wenn ihr das wünscht, getauft oder konfirmiert werden. Unsere nächsten Termine:

- Samstag, 18. Oktober, 9-13 Uhr im Pfarrhaus Bernitt: „Feste und Feiern im Jahr“
- Freitag, 21. November, 18-20 Uhr im Pfarrhaus Neukirchen: „Ist was los bei uns?“
- Freitag, 12. Dezember, 18-20 Uhr im Pfarrhaus Bernitt: „Advent, Advent...“ (mit Eltern)
- Samstag, 31. Januar, 10-15 Uhr im Pfarrhaus Schwaan: (großer Konfi-Tag): „Soll ich oder darf ich?“ – Alles über Lebensregeln

**Achtung: Konfirmandenkurse gehen in den Gemeinden Bernitt und Neukirchen über 3 Jahre, also ab Klasse 6.**



## **Jugendliche**

### **Junge Gemeinde BB (Bernitt-Bützow)**

Wir treffen uns 2 Mal im Monat im Pfarrhaus der Reformierten Kirche in Bützow (Pfaffenstraße 11) oder im Pfarrhaus Bernitt, immer von 19 Uhr bis 20.30 Uhr.

Unsere Termine: 13. 10., 3. 11., 17. 11., 1. 12., 11. 1., 26. 1.

### **Gruppenleiterseminar in Dreilützow**

Du willst ehrenamtlich mit Kinder- und Jugendgruppen arbeiten? Du hast Lust, Verantwortung zu übernehmen und eine Kinder- oder Jugendgruppe (mit) zu leiten?

Dann bist du im Gruppenleiterseminar genau richtig! Im Grundkurs bekommst du Basiswissen in Pädagogik, Psychologie, Methodik, Rechtsfragen, Gesprächstraining, Glaubensfragen.

Parallel im Aufbaukurs (Voraussetzung sind zwei bescheinigte Praktika) geht es um die Auswertung deiner Erfahrungen in der Arbeit mit Gruppen, um den Umgang mit Problemen und Konflikten und um thematisches Arbeiten.

In jedem Kurs gibt es jede Menge neuer Erfahrungen, interessante Leute und vor allem – Spaß!

Das Gruppenleiterseminar ist eine Voraussetzung für den Erwerb der Jugendleitercard (JuLeiCa) und orientiert sich an den Richtlinien des Sozialministeriums MV.

Übrigens unter [www.juleica.de](http://www.juleica.de) erhältst du noch mehr Informationen, beispielsweise, wo und wie du Vergünstigungen bekommst, wenn du deine JuLeiCa vorzeigst. Und noch was: Der Nachweis dieser Ausbildung wird bei Bewerbungen ausdrücklich positiv registriert.

Termin: 15. Februar bis 21. Februar 2009 (2. Ferienwoche)

Teilnehmeralter: 15 bis 21 Jahre; Teilnehmerbeitrag: ca. 60 €

Anmeldung bis 15. Januar bei Pastorin Elisabeth Lange (s. erste Seite). Hier erhältst du auch nähere Informationen!

## VERSCHIEDENE ANGEBOTE

### Frauenfrühstück - für Frauen zwischen 50 und 65 Jahren

Beim ersten Treffen nach dem Sommer geht es am Mittwoch, 15. Oktober rund um den Apfel. Lieder, Geschichten, Historisches, Rezepte, Apfelsorten... Alles, was Sie zu diesem Thema beizutragen haben, können Sie mitbringen. Und vielleicht ist ja auch Schmackhaftes dabei? Wir treffen uns von 9 Uhr bis 11 Uhr im Pfarrhaus Bernitt. Die weiteren Termine: Mittwoch, 12. November, Mittwoch, 17. Dezember Mittwoch, 28. Januar. Weitere Themen verabreden wir gemeinsam. Für Kaffee, Tee, Butter und Brötchen ist jeweils gesorgt. Den Brötchenbelag oder einen anderen Essensbeitrag bringen die Teilnehmenden mit.

### Chor



Der Projektchor in Bernitt trifft sich unregelmäßig, um für besondere Anlässe zu proben und weil gemeinsames Singen einfach viel Spaß macht.

Alle Proben finden jeweils um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Bernitt statt.

Termine im Oktober: 2. Oktober, 16. Oktober

Termine im November: 6. November, 20. November

Termine im Dezember: 4. Dezember, 18. Dezember

### Adventsfeier für jedes Alter in Gnemern

Samstag, 13. Dezember, 16 Uhr (Alte Stellmacherei)



### Kino im Pfarrhaus

Die Kinosaison 2008/2009 im Pfarrhaus Bernitt startet wieder im Oktober. Der Eintritt ist selbstverständlich frei. Für Getränke bitten wir um eine Spende.

DIE TITEL DÜRFEN IM INTERNET

NICHT VERÖFFENTLICHT WERDEN: RUFEN SIE AN UNTER  
038464- 20227

### Donnerstag, 9. Oktober, 19.30 Uhr:

Die Story:

Der Gipfel wird für ihn unerreichbar bleiben: Nach einem Unfall sitzt Mark (Ken Duken) im Rollstuhl. Das Einzige, was dem leidenschaftlichen Bergstei-

ger geblieben ist, sind seine Träume vom schneebedeckten Viertausender Gran Paradiso. Erst der Physiotherapeutin Lisa (Regula Grauwiller) gelingt es, die Isolation des verbitterten, selbstmordgefährdeten jungen Manns zu durchbrechen - mit einem verwegenen Plan: Mit Hilfe von drei jugendlichen Straftätern will die Therapeutin Mark auf den Gipfel des Gran Paradiso bringen. Um diesen Plan in die Tat umzusetzen, muss Lisa ungewöhnliche Wege gehen.

### **Donnerstag, 13. November, 19.30 Uhr:**

Die Story:

Fasziniert von der amerikanischen A-Capella-Formation The Revellers beschließt der 20jährige Schauspielschüler Harry Frommermann 1927, ein ähnliches Ensemble auf die Beine zu stellen. Dank einer Zeitungsannonce hat er schon bald ein Sextett zusammengestellt, das mit seinen flotten Liedern und frechen Texten schnell zu einem Begriff in ganz Deutschland wird. Ihr großer Erfolg macht die jüdischen Mitglieder der Gruppe allerdings blind für die Gefahr, die vom Nationalsozialismus ausgeht... (s. auch Konzert „Five Gentlemen“)

### **Donnerstag, 15. Januar, 19.30 Uhr:**

Die Story:

Zwei Paare in Frankfurt/Oder auf halber Treppe ihres Lebens. Dort angekommen, gelingt es nicht allen, sich wieder aufzuraffen und weitere Stufen des Weges zu erklimmen. Auch die befreundeten Paare Kukowski und Düring stecken dort fest. Chris und Katrin Düring haben sich in Alltag und Bett nicht mehr viel zu sagen, während Uwe Kukowski fast rund um die Uhr in seiner Imbissbude HALBE TREPPE schuftet und darüber seine Frau Ellen und die Kinder vergisst. Kein Wunder, dass sich die vereinsamte Ellen und der auf Abwechslung drängende Chris näher kommen. Aber das Verhältnis fliegt auf, und plötzlich scheinen bei allen die Karten neu gemischt. Bewegung kommt in den fest gefahrenen Alltag, das Leben wird wieder hinterfragt, und auf einmal zeigt sich, dass kleine Wunder möglich sind.



## **KONZERTE DER KIRCHGEMEINDE**

# **Adventskonzert mit dem Schwaaner Posaunenchor am Sonntag, 14. Dezember 2008 (3. Advent), 17 Uhr in der Kirche Bernitt**

**eine Stunde gefüllt mit adventlichen und weihnachtlichen Klängen,  
mit Musik und Texten zum Zuhören und Liedern zum Mitsingen**



# Five Gentlemen

## Das Vokalensemble

Melodien der Comedian Harmonists



**am Sonntag, 16. November, 16 Uhr  
in der Aula der Regionalschule Bernitt**

### **"Wer hat noch nie vom Glück geträumt? "**

Zum Konzert erklingen die größten Hits der legendären Comedian Harmonists, aber auch andere Schlager der 1920er und 1930er Jahre, die von den Five Gentlemen eigens in diesem Stil arrangiert worden sind. Lassen Sie sich verwöhnen von charmanten und doppeldeutigen Texten, dem unverwechselbaren pointierten, swingenden Gesangstil mit seinen schnellen Notenfolgen, großen Sprüngen und den humorvollen Parodien von Instrumenten. Der Stil ist so perfekt, dass man eigentlich nur das Rauschen der alten Schellackplatten vermisst. Eine musikalische Reise in die Zwanziger und Dreißiger Jahre, vorgetragen mit Witz und Charme.

**Eintritt: 10 €, ermäßigt: 5 € (Kinder und Auszubildende)**

Karten erhalten Sie im Pfarrhaus Bernitt (038464. 20227) und im Sekretariat der Schule (038464. 20250) und - so weit noch verfügbar - vor dem Konzert.

Weitere Informationen unter [www.five-gentlemen.de](http://www.five-gentlemen.de) (s. auch Kino im Pfarrhaus)

# INFORMATIONEN AUS DEM GEMEINDELEBEN



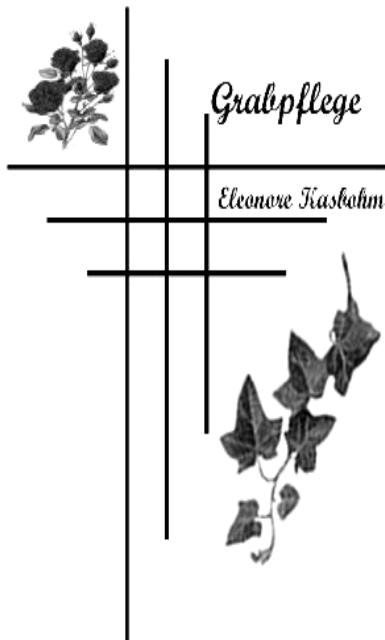
## Bestattungen:

Lothar Meier, Bernitt, 56 Jahre,  
Charlotte Stenzel, Bernitt, 87 Jahre,  
Willi Komitsch, Gnemern, 46 Jahre,  
Oskar Schmidt, Bernitt, 61 Jahre  
Herbert Schlünz, Bernitt, 95 Jahre

*Gott spricht: "Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten, und du sollst mich preisen." Psalm 50,15*

Anzeige

*Gepflegte Gräber setzen ein deutliches Zeichen gegen das Vergessen, sind Brücke zwischen Gestern und Morgen.*



Bei der Erfüllung dieser verantwortlichen Aufgabe kann ich helfen.

Meine Dienstleistung umfasst:  
Bepflanzung, Pflege, Winterabdeckung,  
Grabmalreinigung, Fahrdienste zum Friedhof...

Ich unterbreite Ihnen gern ein ganz persönlich auf Sie zugeschnittenes Angebot über die gewünschten Leistungen für die Grabpflege.

Eleonore Kasbohm,  
Bernitter Straße 41  
18249 Penzin, Tel. 038464/20040  
E-Mail: e.kasbohm@t-online.de

## FRIEDHOFS-INFORMATIONEN



Seit 1. August gibt es in unserer Kirchengemeinde keine SAM-Stelle mehr. Die Neueinrichtung einer ähnlich gearteten Stelle ist seit März beantragt und wartet nun auf die Genehmigung. Auch auf die Hilfe durch MAE- Kräfte (1€-Basis) können wir nicht mehr zurückgreifen. Im September haben Frau Doris Krapp und Frau Agnes Doege auf dem alten Friedhof in Bernitt die Wege gehackt und das Nötigste gesäubert. Auch Herr Gerhard Schwarz und Herr Heinz Schwarz haben einfach einmal mit angepackt. Frau Renate Flade schaut regelmäßig auf dem Moissaller Friedhof nach dem Nötigsten und hat gemeinsam mit ihrem Mann die Urnengemeinschaftsanlage gemäht. Und die Kommune hat uns tageweise die Unterstützung durch „Ausleihe“ eines Arbeiters zugesagt und schon in Moissall gemäht. Danke auch an Herrn Nobert Krapp, der 2 Tage auf den Friedhöfen gearbeitet hat.

Es ist eine Notlage, in der wir uns im Moment befinden. Wir sind dankbar für ihr Verständnis, dass die Friedhöfe nicht so gepflegt aussehen und wir freuen uns über jedes Hilfsangebot. Für alle schon geleistete Hilfe danken wir ganz herzlich.

Es ist eine Notlage, in der wir uns im Moment befinden. Wir sind dankbar für ihr Verständnis, dass die Friedhöfe nicht so gepflegt aussehen und wir freuen uns über jedes Hilfsangebot. Für alle schon geleistete Hilfe danken wir ganz herzlich.

## GOTTESDIENSTE IN BERNITT UND MOISSALL

Datum	Bernitt	Moissall
5. Oktober	<b>14 Uhr Gottesdienst in Bernitt mit Wiederinbetriebnahme der reparierten Glocken und Abendmahl</b>	
12. Oktober	--	--
19. Oktober	<b>14 Uhr Gottesdienst in Moissall mit Taufe</b>	
26. Oktober	--	--
<b>Freitag, 31. Oktober</b>	<b>10 Uhr Propsteigottesdienst zum Reformationstag in der Bützower Stiftskirche</b>	
2. November	--	--
9. November	10 Uhr	14 Uhr

16. November	--	--
23. November (Ewigkeits- sonntag)	10 Uhr mit Abendmahl und Verlesung der Toten	14 Uhr mit Abendmahl und Verlesung der Toten
30. November (1. Advent)	<b>15 Uhr Familiennachmittag im Pfarrhaus Bernitt</b>	
7. Dezember (2. Advent)	--	--
14. Dezember (3. Advent)	<b>17 Uhr Adventskonzert mit dem Schwaaner Posaunenchor</b>	
21. Dezember (4. Advent)	--	--
24. Dezember (Heilig Abend)	17 Uhr Christvesper mit Krippenspiel  23 Uhr Andacht in der Christnacht	14 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
25. Dezember	--	--
26. Dezember	10 Uhr Weihnachtslieder- gottesdienst	
31. Dezember (Altjahresabend)	17 Uhr mit Abendmahl	
1. Januar Neujahr		14 Uhr mit Abendmahl
4. Januar	--	--
6. Januar (Epiphania)	18 Uhr Gemeindeabendbrot im Gemeindezentrum Klein Sien	
11. Januar	--	--
18. Januar	10 Uhr	14 Uhr
25. Januar	--	--
1. Februar	10 Uhr mit Abendmahl	14 Uhr mit Abendmahl

# KIRCHGELD 2008

Herzlichen Dank allen, die bereits das Kirchgeld für 2008 überwiesen haben. Alle anderen möchten wir freundlich erinnern, dies noch zu tun.

Kirchgeld ist ein Beitrag, den jedes Gemeindemitglied, das über 18 Jahre alt ist und über ein eigenes Einkommen verfügt, an seine Kirchengemeinde zahlt. Das Besondere am Kirchgeld ist:

Es kommt hundertprozentig der eigenen Gemeinde zugute.

In diesem Jahr ist in unserer Gemeinde schon viel passiert, das die Unterstützung durch das Kirchgeld verdient: die Festwoche zur 775Jahrfeier mit allen ihren Veranstaltungen. Das große Bernitter Kindercamp (s. Rückblicke), die Veranstaltungen für Senioren, die Familiennachmittage, unsere Unterstützung von finanziell schlechter ausgestatteten Familien bei Kinder- und Jugendfreizeiten. Das alles können wir fortsetzen, wenn wir mit Ihrem Kirchgeld rechnen können.

Einen Richtwert über die Höhe des zu zahlenden Betrages können Sie der folgenden Tabelle entnehmen die die Landessynode der Mecklenburgischen Landeskirche beschlossen hat. Wir vertrauen darauf, dass Sie sich nach Ihren derzeitigen Möglichkeiten zu einem Beitrag entschließen und auch auf diese Weise Ihre Verbundenheit zu unserer Kirchengemeinde zeigen.

Bei niedrigerem Einkommen freuen wir uns über eine Spende. Auf Anfrage stellen wir selbstverständlich eine Spendenbescheinigung aus.

**Unser Spenden- und Kirchgeldkonto:**

**Kirchengemeinde Bernitt,**

**Konto: 19 775 11**

**BLZ: 130 400 00 (Commerzbank Rostock)**

**Schränke gesucht!** Für die Lagerung der Kindercamputensilien (Geschirr, Spiele, Material...) brauchen wir abschließbare Schränke. Wer hat einen abzugeben? Schönheit spielt keine Rolle, nur Funktionstüchtigkeit. Bitte melden Sie sich im Pfarrhaus!  
Danke!

## Gestaffeltes Gemeindekirchgeld pro Jahr in Euro

Monatliche durchschnittliche Einkünfte / Bezüge bis (in Euro)	Jährliche Einkünfte / Bezüge (in Euro) bis	Jährliches Kirchgeld
375	4.500	0
500	6.000	16
625	7.500	20
750	9.000	24
875	10.500	28
1.000	12.000	32
1.125	13.500	36
1.250	15.000	40
1.375	16.500	44
1.500	18.000	48
1.625	19.500	52
1.750	21.000	56
1.875	22.500	60
2.000	24.000	64
2.125	25.500	68
2.250	27.000	72
2.375	28.500	76
2.500	30.000	80
2.625	31.500	84
2.750	33.000	88
2.875	34.500	92
3.000	36.000	96
3.125	37.500	100
3.250	39.000	104
3.375	40.500	108
3.500	42.000	112
3.625	43.500	116
3.750	45.000	120
3.875	46.500	124
4.000	48.000	128
über 4.000	48.000	132

# RÜCKBLICKE

## Festwoche 775 Jahre Bernitt



Höhepunkte der Festwoche waren sicherlich der Festgottesdienst zur offiziellen Eröffnung der Feierlichkeiten (mit dem großen Quickborner Kirchenchor in der wunderbar geschmückten Kirche,

s. Titelseite) und die Pastorenrunde. Befragt von Emilia Handke und Karin Hansen erzählten Dietrich Voss, Dr. Matthias Kleiminger und Gottfried Voß aus ihren Erinnerungen als Pastoren in Bernitt.

Lustige und spannende, aber auch schmerzhaft erlebte Erlebnisse konnten die 80 Besucher an diesem Abend in der Kirche hören. Lustig beispielsweise, dass zur Feier des 20. Jahrestages der DDR in der Schulaula ausgerechnet der junge - und vor allem stattliche - Pastor Dietrich Voss (3. v.l.) von der Sängerin der Band aufgefordert wurde, mit ihr den Tanz zu eröffnen. Spannend waren die Berichte über die verschiedenen Bau- und Restaurierungsphasen an den Kirchengebäuden. Die Beschaffung der Baumaterialien zu DDR-Zeiten - hier waren sich Zuhörer und Erzähler einig - gestaltete sich oft als mittleres Abenteuer.

Schmerzhaft waren Erinnerungen an die Zeiten, in denen es nur unter Auflagen und mit vielen Einschränkungen erlaubt war, Christenlehre oder Bibelwoche für die Menschen der Kirchgemeinde anzubieten, so berichtete Dietrich Voss aus den Jahren zwischen 1968 und 1978. Matthias Kleiminger erinnerte sich an seine Beklemmungen, mit einem allgegenwärtigen Ohr und Auge der Staatssicherheitsbehörde der DDR rechnen und umgehen zu müssen.

Dankbar erzählte Pastor Gottfried Voß von den Möglichkeiten der Nachwendezeit, vor allem was die Einrichtung und Nutzung von ABM-Maßnahmen im Kirchgemeindebereich betraf. Nicht mehr zu zählen sind die Menschen, die sich mit ihrer Zeit, ihren Fähigkeiten und ihrem Engagement auf diese Weise einbringen konnten. Es war ein schöner Abend, der erst spät im Pfarrgarten endete.

## Kindercamp 2008



Können wir das Essen noch selber kochen? Haben wir eigentlich genug Toiletten? Alle diese Fragen bewegten das Vorbereitungsteam, als sich Ende Mai 2008 abzeichnete, dass es einen „Anmelde-Ansturm“ auf das Kindercamp gegeben hatte. Und dann war es so weit: Vom 22. Juli bis zum 27. Juli fand auf dem Pfarrhof in Bernitt ein großes Kindercamp statt. 75 Kinder und 25 - vor allem ehrenamtliche - Helfer verbrachten in 5 Zeltdörfern gemeinsame Tage. Es wurde gespielt, gesungen, gebastelt, über Freundschaft geredet. Und natürlich wurden alte Freundschaften gepflegt und neue geknüpft. Klar: Streit gab's auch. Aber wir fanden immer eine Lösung.

Danke allen, die Kuchen gebacken haben! Danke allen, die die Gruppen betreut haben! Ein heißer Dank geht vor allem an das Küchenteam! Und natürlich: Danke an allen tollen Kinder, die da waren, denn ohne euch hätte es kein Kindercamp gegeben! Ein großer Dank geht außerdem an den Getränkefachhandel Quandt-Schön aus Satow, der uns vollständig die leckeren Getränke sponserte. Ebenfalls danken wir der Herlitz PBS AG, die uns mit Bastelmaterial unterstützte. Und jeden Tag bekamen wir frische Milch vom Landwirtschaftsbetrieb Josupeit aus Bernitt. Auch dafür sagen wir: Danke!



### *Impressum*

Herausgegeben von der Kirchgemeinde Bernitt  
Verantwortlich: Elisabeth Lange – Auflage: ca. 650.